

[24823.] Ein dem Buchhandel seit 7 Jahren angehöriger, militärfreier junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht die Führung einer Filiale, oder die Gehilfenstelle in einem Geschäft, welches er in einiger Zeit erwerben könnte, zu übernehmen. Caution kann gestellt werden. Antritt sofort, auch später.

Offerten erbeten unter: O. Maehnert, Adr.: Ad. Müller in Brandenburg a/H.

[24824.] Ein nicht zu junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Referenzen, eine Stelle als erster Gehilfe in einer größeren Buchhandlung Norddeutschlands.

Gef. Offerten unter Chr. A. B. Nr. 1. nimmt Herr Fr. Foerster in Leipzig entgegen, der auch zu näherer Auskunft bereit ist.

Belegte Stellen.

[24825.] Nachdem es uns unmöglich ist, die uns zugegangenen zahlreichen Offerten einzeln zu beantworten, danken wir den Herren Bewerbern um die bei uns offen gewesene Stellung, mit der Bemerkung, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Bermann & Altmann in Wien.

Bermischte Anzeigen.

Wirksames Organ
für
literarische Novitäten.

[24826.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich, den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang einräumen* und sie an die *Spitze des Blattes* stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die *Daheim-Expedition* in Leipzig.

Für Verleger von Prämienbildern.

[24827.]

Als Beigabe zu dem in unserm Verlage erscheinenden *Jahde- und Weferkalender* suchen wir eine größere Partie Prämienbilder zum Preise von 7½ Ngr. — 10 Ngr. ord. und bitten die betr. Herren Verleger um Angabe der Bezugsbedingungen und gef. Uebersendung eines Probe-exemplars gratis und franco pr. Post.

Barel, den 28. Juni 1874.

Bültmann & Gerriets.

Ausstellung von Lehrmitteln.

[24828.]

Mit der am 29—31. Juli c. hier tagenden VIII. Provinzial-Lehrer-Versammlung wird eine Ausstellung von Lehrmitteln jeder Art (Bücher, Anschauungsmittel, Apparate, Modelle etc.) verbunden werden. Wir ersuchen daher die Herren Verleger, Verfertiger und Besitzer von Gegenständen der bezeichneten Art: die Ausstellung, für welche auch seitens der hiesigen Buchhandlung Justus Wallis die thätigste Unterstützung zugesichert ist, recht reichhaltig bescheiden zu wollen.

Die geltenden Bestimmungen hierbei sind folgende:

- 1) Die Ausstellung dauert vom 28. Juli bis 5. August c. und wird außer den Teilnehmern an der Lehrerversammlung auch dem Publicum zugänglich sein.
- 2) Die Ausstellungs-Commission bittet die Herren Verleger und Fabrikanten: vor erfolgter Einsendung der Gegenstände einen Katalog einschicken zu wollen, damit die Commission eine Auswahl der geeignet erscheinenden Gegenstände zu treffen vermag.
- 3) Die Gegenstände selbst sind mit der Bezeichnung „Ausstellungsgegenstand“ bis zum 10. Juli bei der Buchhandlung Justus Wallis hier event. auf dem Wege des Buchhandels einzureichen.
- 4) Die Transportkosten trägt der Aussteller, dagegen übernimmt der Ortsausschuß die Kosten für die Feuerversicherung, die Bewachung während der Ausstellung und die sorgfältige Verpackung für den Rücktransport.
- 5) Jede gewünschte Auskunft wird von der Buchhandlung Justus Wallis hier bereitwilligst ertheilt.

Thorn, im April 1874.

J. A.:

Berger, Präses des Ortsausschusses.

Hasenbalg, Präses } d. Ausstellungs-
B. R. Hoffmann, Schriftführer } Commission.

Die Grenzboten,

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst,
redigirt von Hans Blum,

[24829.] nehmen Beilagen und auf ihren Umschlägen Inserate auf. Für erstere berechne ich 3 Ngr., für letztere pr. gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Die Inserate in einer Wochenschrift wirken, da solche Monate lang cursiren, vortheilhafter als in den Zeitungen und sind überdies weit billiger.

Ich bitte Sie deshalb freundlichst, die *Grenzboten* für Ihre Inserate u. Beilagen gef. zu berücksichtigen.

Leipzig, 1874.

Fr. Ludw. Herbig.

Als Prämien

zu Journalen und Lieferungswerken offerire ich die in meinem Verlage erschienenen großen und schönen

Stahlstiche,

von welchen ich bedeutendere Partien zu äußerst billigen Preisen abgebe.

Handlungen, welche hierauf reflectiren, erjuche ich, wegen der näheren Bedingungen mit mir in Correspondenz zu treten. — Ein Probe-Exemplar der Bilder steht zum Preise von 5½ Ngr. pr. Expl. baar, mit dem Rechte der Remission, zur Verfügung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen, namentlich französischen und englischen Sortiments.

[24831.]

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von *Paris*, *London* und *Brüssel*, sowie regelmässiger directer Verkehr mit *Holland*, *Italien*, *Spanien*, *Portugal*, *Griechenland*, *Ungarn*, *Polen*, *Russland*, *Skandinavien* und *Nordamerika*, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur, sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Alpenpost.

Commissionär: Herr R. F. Köhler in Leipzig.

[24832.]

Die in unserm Verlage erscheinende illustrierte Zeitung „*Alpenpost*“ eignet sich für literarische Anzeigen, überhaupt für

Bekanntmachungen jeder Art

vortrefflich. — Die Leser der „*Alpenpost*“ welche nach Tausenden zählen und sich vorzüglich aus den gebildeten Kreisen recrutiren, widmen erfahrungsgemäß auch dem illustrierten Inseraten-Theil des Blattes ihre Aufmerksamkeit, so daß die Annoncen stets von Erfolg begleitet sind.

Preis pro 5gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 2 Ngr.

Clisés

von den Original-Illustrationen der „*Alpenpost*“ in Blei und Galvano werden billigst abgegeben. Zürich.

Verlagshandlung von *Senn & Hiermann*.

Russischer Allgemeiner Kalender für 1875.

Neunter Jahrgang.

Ca. 50 Bogen 8. mit 3 Beilagen.

Preis 1 Ngr. netto baar.

[24833.]

Mein allgemeiner Kalender für 1875 erscheint gegen Anfang October in einer Auflage von 20,000 Exempl. — Ich lasse demselben eine Abtheilung

für Ankündigungen aller Art

anhängen und berechne die ganze Seite mit 30, die halbe Seite mit 17 und die Drittelseite mit 12 Thlr. baar, wovon ich den Herren Collegen 20% Rabatt bewillige.

Ankündigungen werden nur bis zum 15. Septbr. angenommen.

St. Petersburg, im Juni 1874.

Hermann Hoppe.

[24834.] Zur Gründung einer Leihbibliothek suche ich Doubletten neuerer belletr. Erscheinungen und erbitte Offerten direct pr. Post. Eßel, Slavonien.

Victor Fritsche.